

Marketing Dr. Vossen und Partner

Die neue bbw – Finanzstudie 2005

Verwendung von Lebensversicherungen - nach Ablaufleistung - Ergebnis einer Repräsentativbefragung Autor: Dr. Jörg Sieweck; Erhebung: DIALEGO AG

Die
Studie

Zur Studie: Lebensversicherungen sind bisher eine der **beliebtesten Vorsorgeformen** der Deutschen. Rund **33 Millionen Versicherte** halten fast 100 Millionen Versicherungsverträge, die Neuabschlüsse pro Jahr summieren sich auf eine Versicherungssumme von 373 Milliarden Euro.

Was wird jedoch die Zukunft bringen? Das Neugeschäft bei Lebensversicherungen ist im bisherigen Jahresverlauf im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, worüber die Versicherungswirtschaft kaum überrascht ist. Gleichzeitig setzt sich der Trend zu langfristig ausgerichteten Vorsorgeverträgen fort.

Durch die gestiegene Lebenserwartung kommen immer mehr Versicherungsnehmer in **Genuss** ihrer **Lebensversicherung**. Tag für Tag wurden im Jahr 2004 rund 176 Millionen Euro in Form von Kapitalbeträgen oder als Rentenzahlungen an Versicherungsnehmer ausgezahlt. In den nächsten fünf Jahren werden schätzungsweise mehr als **10 Millionen Kapital-Versicherungsverträge auslaufen**. Nach der Dialego-Befragung erwartet jeder fünfte Versicherungsnehmer in den nächsten fünf Jahren Leistungen aus seiner Lebensversicherung. Wofür wird das Geld aber benötigt? Laut Dialego zu 41 % zur Finanzierung für des Lebensunterhaltes. In den Konsum gingen nur 28% der Gelder. Die Verwendung hängt jedoch in erster Linie von der sozio-ökonomischen Situation der Haushalte ab.

Die Befragungsstudie der bbw „Verwendung von Lebensversicherungen - Ablaufleistung 2005“ gibt detailliert eine Antwort auf Fragen zur Lebensversicherung. Wie stehen die Kunden grundsätzlich zum Thema Lebensversicherung und wie verfahren sie mit bereits ausgezahlten Beträgen? Welche Formen der Wiederanlage werden bevorzugt?

- √ Auszahlungssummen von Lebensversicherungen
- √ Auslaufende Lebensversicherungen
- √ Erwartete Auszahlungssummen
- √ Verwendung von Lebensversicherungen
- √ Wiederanlage und geplante Verwendungen

Nutzen Sie die Erfahrung einer über 15jährigen Forschungs- und Beratungskompetenz des Autors, der bereits mehr als 60 Studien im Finanzdienstleistungsbereich veröffentlicht hat!

Rufen Sie an! Der Autor beantwortet gerne Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Vossen

P.S. Sichern Sie sich den günstigen AMC-Preis!

Inhalts- und Tabellenverzeichnis

Die Ergebnisse der Befragungen werden in einen ausführlichen Tabellen- und Abbildungsverzeichnis dokumentiert.

Inhaltsverzeichnis

1 Lebensversicherungsverträge	1
2 Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen	15
3 Auszahlungssummen von Lebensversicherungen	19
4 Auslaufende Lebensversicherungen	28
5 Erwartete Auszahlungssummen	30
6 Vorzeitige Auszahlung	40
7 Verwendung von Lebensversicherungen	53
8 Wiederanlage von Lebensversicherungen	58
9 Geplante Verwendung von Lebensversicherungen	70

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Entwicklung Lebensversicherungsverträge	1
Tabelle 2: Bestand an Lebensversicherungsverträgen	2
Tabelle 3: Versicherte Summen bei Lebensversicherungen	3
Tabelle 4: Lebensversicherungsverträge	4
Tabelle 5: Lebensversicherungsverträge nach Versicherungssummen	5
Tabelle 6: Kapitallebensversicherungen	6
Tabelle 7: Durchschnittliche Versicherungssummen Kapitallebensvers.	7
Tabelle 8: Durchschnittliches Eintrittsalter bei Lebensversicherungen	8
Tabelle 9: Durchschnittliche Laufzeit von Lebensversicherungen	9
Tabelle 10: Durchschnittliches Endalter bei Lebensversicherungen	10
Tabelle 11: Bestandssummen Kapitalbildende Lebensversicherungen	11
Tabelle 12: Durchschnittliche Laufzeit von Lebensversicherungen nach Alter	12
Tabelle 13: Durchschnittliche Versicherungssummen bei Lebensversicherungen	13
Tabelle 14: Durchschnittliches Endalter bei Lebensversicherungen nach Alter	14
Tabelle 15: Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen	15
Tabelle 16: Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen nach Merkmalen	15
Tabelle 17: Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen nach Alter	16
Tabelle 18: Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen nach Einkommen	17
Tabelle 19: Persönlicher Besitz von Lebensversicherungen nach Beruf	18
Tabelle 20: Versicherungsleistungen von Lebensversicherungen	19
Tabelle 21: Ausgezahlte Versicherungsleistungen der Lebensversicherungen	20
Tabelle 22: Ausgezahlte Kapitalbeträge von Lebensversicherungen	20
Tabelle 23: Gliederung der Versicherungsleistungen von Lebensversicherungen	21
Tabelle 24: Ausgezahlte Kapitalbeträge durch Ablauf von Lebensversicherungen	21
Tabelle 25: Auszahlungssummen von Lebensversicherungen	22
Tabelle 26: Auszahlungssummen von Lebensversicherungen nach Geschlecht	23
Tabelle 27: Herkunft der Leistung bei Vertragsablauf	24
Tabelle 28: Ablaufleistungen nach Lebensversicherungen	26

Tabelle 29: Persönlicher Besitz von demnächst fälligen Lebensversicherungen	28
Tabelle 30: Besitz von demnächst fälligen Lebensversicherungen nach Alter	28
Tabelle 31: Erwartete Auszahlungssummen von Lebensversicherungen	30
Tabelle 32: Erwartete Versicherungs-Auszahlungssummen nach Geschlecht	31
Tabelle 33: Erwartete Auszahlungssummen von Lebensvers. nach Alter	32
Tabelle 34: Rendite der Kapitalanlagen von Lebensversicherungen	33
Tabelle 35: Modellrechnung einer Kapitallebensversicherung	34
Tabelle 36: Laufende Gesamtverzinsung von Kapitallebensversicherungen	34
Tabelle 37: Renditen von Lebensversicherungen nach Laufzeiten	36
Tabelle 38: Renditen von Lebensversicherungen nach Ablaufdatum	37
Tabelle 39: Gesamtverzinsung mit Schlussüberschüssen bei Lebensvers.	38
Tabelle 40: Stornoquote Lebensversicherung	40
Tabelle 41: Vorzeitige Leistungen der Lebensversicherungen	41
Tabelle 42: Stornoquoten von Lebensversicherungen nach Laufzeiten	42
Tabelle 43: Vertragsstörungen von Rentenversicherungen mit Laufzeit 15 Jahre	43
Tabelle 44: Vertragsstörungen von Rentenversicherungen mit Laufzeit 30 Jahre	44
Tabelle 45: Frühstorno von Lebensversicherungen	45
Tabelle 46: Spätstorno von Lebensversicherungen	46
Tabelle 47: Gesamtstorno von Lebensversicherungen	47
Tabelle 48: Anzahl stornierter Lebensversicherungsverträge	48
Tabelle 49: Summen stornierter Lebensversicherungsverträge	49
Tabelle 50: Durchschnittliche Lebensversicherungssummen nach Storno	50
Tabelle 51: Kündigungsgründe für Lebensversicherungen	51
Tabelle 52: Kündigungsmotive für Lebensversicherungsverträge	51
Tabelle 53: Verwendung von Lebensversicherungen	54
Tabelle 54: Verwendung von Lebensversicherungen bei Männern und Frauen	55
Tabelle 55: Anlagemotive bei der Geldanlage von Ablaufleistungen	56
Tabelle 56: Anlagemotive bei der Geldanlage von Ablaufleistungen	56
Tabelle 57: Prognose Wiederanlagepotenzial von Lebensversicherungen	58
Tabelle 58: Instrumente zur Steuerung der Wiederanlage	60
Tabelle 59: Beratungskonzepte und spezielle Produkte für die Wiederanlage	61
Tabelle 60: Bedeutung des Wiederanlagemanagements	63
Tabelle 61: Wiederanlage von Ablaufkapital	65
Tabelle 62: Zukünftige Bedeutung des Wiederanlagemanagements	66
Tabelle 63: Kunden mit Wiederanlagepotenzial	67
Tabelle 64: Volumenberechnung Wiederanlagepotenzial	68
Tabelle 65: Bedeutung Wiederanlage bei Lebensversicherungen	69
Tabelle 66: Verwendung von demnächst fälligen Lebensversicherungen	71
Tabelle 67: Verwendung von fälligen Lebensversicherungen nach Geschlecht	71
Tabelle 68: Verwendung von demnächst fälligen Lebensvers. nach Alter	71

Weitere Informationen zur Studie und zu weiteren Publikationen finden Sie im Internet unter www.bbwmaking.de !

Mehr Wert durch Wissen!

Weitere [Informationen zur Studie](#) und zu vielen weiteren Publikationen finden Sie im Internet unter www.bbwmkteting.de !

Aktuelle Finanzdienstleistungsstudien:

- >>> **Konsumtrends 2005**
- >>> **Sparen 2005**
- >>> **Altersvorsorge 2005**
- >>> **Erwerb von Finanzprodukten – Kundenerwartungen 2005**
- >>> **Fondsvertrieb 2005**

Auftrags-Coupon (Fax: 0251-6261117)

Die Befragungs-Studie „**Verwendung von Lebensversicherungen - Ablaufleistung**“ ist in Form einer PDF-Version ist zum Preis von 490,- € plus Mehrwertsteuer zu beziehen bei: **bbw Marketing Dr. Vossen & Partner, Liebigstraße 23, D-41464 Neuss** oder zum Sonderpreis 440,- € bei AMC in Münster (siehe Fax-Nummer)

Auf Wunsch liefern wir gegen Aufpreis die Studie auch in einer gebundenen Papierversion.

Ich bestelle die Studie “**Verwendung von Lebensversicherungen**“ in Form einer CD-ROM

zum AMC-Preis von € 440,- zzgl. 16 % MwSt.

zum Normalpreis von € 490,- zzgl. 16 % MwSt.

Unternehmen _____

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ Fax _____ Email _____

Adresse _____

Datum: _____ Unterschrift _____

bbw Marketing, Dr. Vossen & Partner
Liebigstraße 23, D-41464 Neuss
Fon 02131/2989722 – Fax 02131/2989721 – bbwdr.vossen@email.de
Umfangreiche und stets aktuelle Informationen erwarten Sie unter www.bbwmkteting.de

Leseprobe aus der Studie: Verwendung von Lebensversicherungen - nach Ablaufleistung

Kapitel 4: Auslaufende Lebensversicherungen

In den nächsten fünf Jahren werden schätzungsweise mehr als 10 Millionen Kapitalversicherungsverträge auslaufen.

Tabelle 1: Persönlicher Besitz von demnächst fälligen Lebensversicherungen

Besitz	Anteil Teilgruppe	Anteil Gesamt
Männer	21,1	54,6
Frauen	16,8	45,4
Insgesamt	19,3	100,0

„Besitzen Sie persönlich eine Lebensversicherung, die in den nächsten fünf Jahren fällig wird?“, Anteil an Teilgruppe mit Besitz von Lebensversicherungen in Prozent, Anteil Gesamt-Befragte mit Besitz von Lebensversicherungen in Prozent, Basis: Befragung von 1.025 Personen ab 14 Jahre, 2005

Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen, hier: Besitzer von Lebensversicherungen

Nach der Dialego-Befragung erwartet jeder fünfte Versicherungsnehmer (19 Prozent) in den nächsten fünf Jahren Leistungen aus seiner Lebensversicherung.

Tabelle 2: Besitz von demnächst fälligen Lebensversicherungen nach Alter

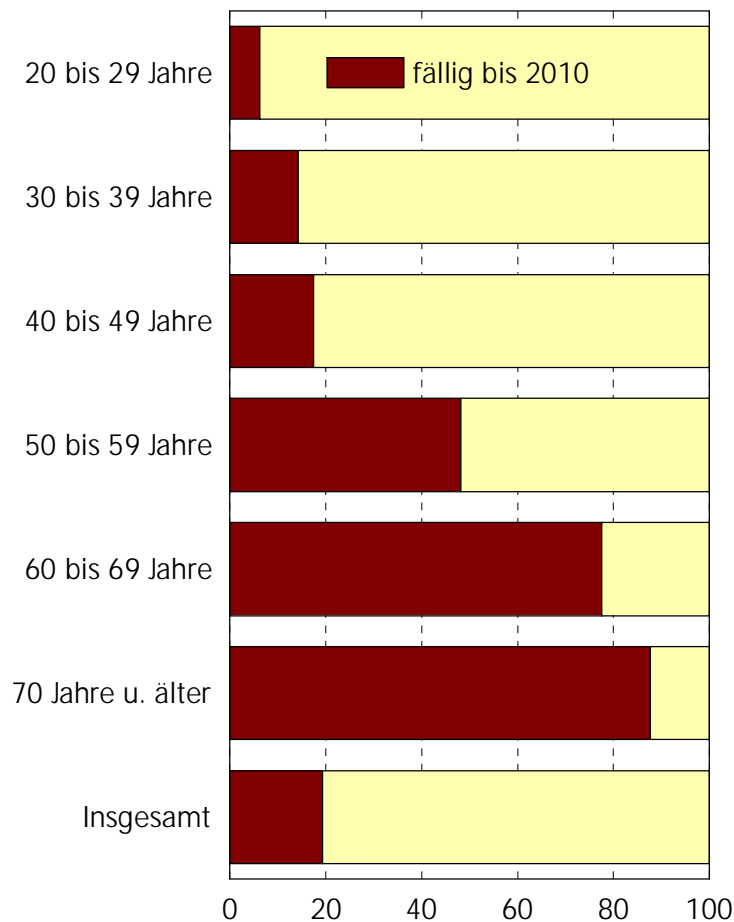
Alter	Anteil
20 bis 29 Jahre	6,2
30 bis 39 Jahre	14,3
40 bis 49 Jahre	17,5
50 bis 59 Jahre	48,1
60 bis 69 Jahre	77,6
70 Jahre und älter	87,7

„Besitzen Sie persönlich eine Lebensversicherung, die in den nächsten fünf Jahren fällig wird?“, Anteil an Altersgruppe mit Besitz von Lebensversicherungen in Prozent, Basis: 1.025 Personen

Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen, hier: Besitzer von Lebensversicherungen

21 Prozent der Männer, die eine Lebensversicherung besitzen, haben eine Auszahlung in den nächsten fünf Jahren fest vorgemerkt und 17 Prozent der Frauen wissen, dass ihre Lebensversicherungsvertrag spätestens im Jahr 2010 beendet ist.

Abbildung 1: Bis 2010 fällige Lebensversicherungen



„Besitzen Sie persönlich eine Lebensversicherung, die in den nächsten fünf Jahren fällig wird?“, Anteil an Teilgruppe mit Besitz von Lebensversicherungen in Prozent, Anteil Gesamt-Befragte mit Besitz von Lebensversicherungen in Prozent, Basis: Befragung von 1.025 Personen ab 14 Jahre, 2005
 Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen Hier: Besitzer von Lebensversicherungen

Durch die lange Laufzeit von Lebensversicherungsverträgen, so lag die durchschnittliche Laufzeit der im Jahr 2004 neu abgeschlossenen (gemischten) Lebensversicherungen bei über 32 Jahren, erwarten nur wenige Personen in den Altersgruppen bis 50 Jahre in den nächsten fünf Jahren Ablaufleistungen aus Lebensversicherungen. In den höheren Altersgruppen steigt dann die Anzahl demnächst fälliger Lebensversicherungen deutlich an.

Erwartete Auszahlungssummen

Nach der Dialego-Befragung von 1.025 Personen erwartet die Mehrheit der Besitzer von Lebensversicherungen eine Auszahlungssumme von unter 50.000 Euro. So gehen 67 Prozent der Besitzer von Lebensversicherungen davon aus, dass sie eine Leistung von weniger als 50.000 Euro aus ihrem Versicherungsvertrag bei Ablauf erhalten.

Jeder siebte Lebensversicherungsnehmer (13 Prozent) rechnet mit einer Auszahlungssumme von weniger als 10.000 Euro, 19 Prozent von 10.000 bis 20.000 Euro, 15 Prozent von 20.000 bis 30.000 Euro und 20 Prozent von 30.000 bis 50.000 Euro. Eine Ablaufleistung in Höhe von 50.000 bis 100.000 Euro errechnen sich 22 Prozent der befragten Versicherungsnehmer und mehr als 100.000 Euro erwarten 11 Prozent. Während 40 Prozent der Männer angaben, Auszahlungen aus ihrer Lebensversicherung von mehr als 50.000 Euro zu erhalten, sind es bei Frauen weniger als 30 Prozent.

Tabelle 3: Erwartete Auszahlungssummen von Lebensversicherungen

Auszahlungssumme	Anteil
Bis 10.000 Euro	13,4
10.000 bis 20.000 Euro	18,9
20.000 bis 30.000 Euro	14,5
30.000 bis 50.000 Euro	19,7
50.000 bis 100.000 Euro	22,3
Mehr als 100.000 Euro	11,2

„Welche Auszahlungssumme, also die Versicherungssumme plus Überschussbeteiligung Ihrer Lebensversicherung erwarten Sie?“, Anteil an Personen mit persönlichen Besitz von Lebensversicherungen,

Grundbasis: Befragung von 1.025 Personen ab 14 Jahre, 2005

Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen

Allerdings weiß nach einer Infratest-Befragung über die Hälfte der Versicherten nicht genau, wie viel sie bei Ablauf der Versicherung ausgezahlt bekommt. Unabhängig von der Bildung gaben nur 47 Prozent der Befragten an, den genauen Auszahlungsbetrag ihrer Lebensversicherung zu kennen. 37 Prozent hatten nur eine ungefähre Vorstellung von der ausgezahlten Höhe. 16 Prozent gaben an, nicht zu wissen, wie viel Geld ihnen bei Ablauf ihrer Versicherung zur Verfügung steht. Für viele von ihnen kann es bei Ablauf ein böses Erwachen geben. Denn häufig ist der eingezahlte Betrag zu niedrig, um mit der Auszahlung den gewohnten Lebensstandard im Alter halten zu können.

Tabelle 4: Erwartete Versicherungs-Auszahlungssummen nach Geschlecht

Auszahlungssumme	Männer	Frauen
Bis 10.000 Euro	13,6	13,6
10.000 bis 20.000 Euro	16,3	19,6
20.000 bis 30.000 Euro	12,5	16,4
30.000 bis 50.000 Euro	17,9	21,5
50.000 bis 100.000 Euro	26,5	19,2
Mehr als 100.000 Euro	13,2	9,8

„Welche Auszahlungssumme, also die Versicherungssumme plus Überschussbeteiligung Ihrer Lebensversicherung erwarten Sie?“, Anteil an Personen mit persönlichen Besitz von Lebensversicherungen,

Grundbasis: Befragung von 1.025 Personen ab 14 Jahre, 2005

Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen

Der Grund dafür, dass die Versicherten die Höhe ihrer Ablaufleistung oft nicht kennen, liegt scheinbar nicht an der mangelnden Informationspolitik der Versicherungsunternehmen. Dies ergab zumindest eine Umfrage von Delta Lloyd bei 507 Personen ab 40 Jahren, die mindestens eine Lebensversicherung besitzen.

So gaben mehr als 80 Prozent der Befragten an, sie fühlten sich von ihrem Versicherungsunternehmen gut betreut. Auch mit den Gewinnstandsmitteilungen der Versicherer sind die Kunden zufrieden: 75 Prozent der Befragten sagen, sie seien klar und verständlich formuliert, nur 3,3 Prozent gaben an, dass die Mitteilungen zu kompliziert seien.

Eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zu kapitalbildenden Lebensversicherungen mit Überschussbeteiligung stärkt nun die Rechte der Verbraucher. Ende Juli 2007 hat das Bundesverfassungsgericht festgestellt, dass die gesetzlichen Regelungen für den Bereich der kapitalbildenden Lebensversicherungen mit Überschussbeteiligung nicht den verfassungsrechtlichen Schutzanforderungen genügen (Urteil vom 26. Juli 2005, Az.: 1 BvR 80/95).

Die Ablaufleistung einer kapitalbildenden Lebensversicherung enthält neben der garantierten vereinbarten Versicherungssumme auch Leistungen aus der Überschussbeteiligung. Derzeitig fehlen die Rechtsgrundlagen dafür, dass bei der Berechnung des bei Vertragsende zu zahlenden Schlussüberschusses die durch die Prämienzahlung des Versicherten geschaffenen Vermögenswerte angemessen berücksichtigt werden. Der Versicherte hat keine Möglichkeit zu prüfen, ob der Schlussüberschuss zum Beispiel durch die Nichtberücksichtigung sogenannter stiller Reserven der Versicherer zu gering festgesetzt wurde. Zivilrechtliche Auseinandersetzungen zur Überschussbeteiligung blieben bisher ohne Erfolg.

Tabelle 5: Erwartete Auszahlungssummen von Lebensversicherungen nach Alter

Auszahlungssumme	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70u.ä.
Bis 10.000 Euro	5,6	8,7	10,6	18,1	18,4	19,3
10.000 bis 20.000 Euro	18,5	15,1	16,0	14,9	25,4	26,7
20.000 bis 30.000 Euro	9,3	15,1	15,1	14,8	16,4	14,8
30.000 bis 50.000 Euro	25,9	24,4	22,2	17,0	14,5	13,5
50.000 bis 100.000 Euro	31,5	23,5	24,0	22,3	17,9	16,1
Mehr als 100.000 Euro	9,3	13,1	12,1	12,9	10,5	9,6

„Welche Auszahlungssumme, also die Versicherungssumme plus Überschussbeteiligung Ihrer Lebensversicherung erwarten Sie?“, Anteil an Personen mit persönlichen Besitz von Lebensversicherungen, Grundbasis: Befragung von 1.025 Personen ab 14 Jahre, 2005

Quelle: Dialego, Visio-Trend, eigene Berechnungen

Der Gesetzgeber wird durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2007 eine Regelung zu treffen, die den verfassungsrechtlichen Anforderungen nunmehr gerecht wird. Damit soll die seit Jahren bemängelte fehlende Transparenz bei kapitalbildenden Lebensversicherungen beseitigt werden.

Bis zur Neuregelung bleibt es bei der gegenwärtigen Rechtslage. Das bedeutet, dass bestehende Verträge davon nicht berührt sind, falls dies nicht vom Gesetzgeber bei der Umsetzung des Urteils ausdrücklich geregelt wird. Die Berechnungsgrundlagen für die Überschussbeteiligung in der Kapitallebensversicherung bleiben vorerst das Geheimnis der Lebensversicherer. Und der Versicherungsnehmer weiß nicht, was und wie er mit seinen Prämien wirklich spart.

Die regelmäßigen Veröffentlichungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft über die Rendite der Kapitalanlagen von Lebensversicherungsunternehmen können so nur einen kleinen Hinweis auf die Überschussentwicklung geben. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen erreicht im Jahr 2004 einen Wert von 4,9 Prozent, nach 5,1 Prozent im Vorjahr und sogar 7,5 Prozent im Jahr 2000. Die Nettoverzinsung errechnet sich als Brutto-Erträge minus Abschreibungen im Verhältnis zum mittleren Kapitalanlagenbestand des Jahres.

Tabelle 6: Rendite der Kapitalanlagen von Lebensversicherungen

Jahr	Wert	Jahr	Wert	Jahr	Wert
1980	6,71	1996	7,37	2001	6,12
1985	8,12	1997	7,46	2002	4,68
1990	6,78	1998	7,57	2003	5,05
1995	7,37	1999	7,58	2004	4,90

Nettoverzinsung der Kapitalanlagen in Prozent

Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Eine Kapitallebensversicherung kombiniert den Hinterbliebenenschutz mit einem langfristig ausgerichteten Sparplan zur Altersvorsorge. Im Erlebensfall bekommt der Versicherte am Ende der vereinbarten Laufzeit das angesparte Kapital nebst Zinsen ausgezahlt. Stirbt der Versicherte während der Laufzeit, sind seine Hinterbliebenen bis zur Höhe der Versicherungssumme abgesichert. Am Vertragsende erfolgt die einmalige Zahlung der Ablaufleistung, die oft wesentlich höher ausfällt als die Versicherungssumme.

Von den Prämien ziehen die Lebensversicherer jedoch zunächst einen Teil für Abschluss- und Verwaltungskosten ab. Wie viel das ist, entscheidet jede Versicherung selbst. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaften sind beträchtlich. Die Stiftung Warentest ermittelte bei den Verwaltungskosten eine Spannbreite zwischen 1,6 und 11,75 Prozent und bei den Abschlusskosten (vor allem Vertreterprovisionen) zwischen 0,3 und 4,68 Prozent.

Tabelle 7: Modellrechnung einer Kapitallebensversicherung

Beitragsverwendung	Anteil
Abschlusskosten (Provision)	3
Verwaltungskosten	6
Beitragsanteil für Risikoschutz	11
Sparanteil	80
Zusammen	100

Anteil an eingezahlter Prämie in Prozent

Quelle: Eigene Recherchen und Berechnungen

Der jeweilige Rechnungszins gilt für Jahrzehnte und lag fast durchweg bei 3 Prozent. Lediglich zwischen 1900 und 1941 sowie ab 1987 bis 2003 war er höher. Mit 2,75 Prozent hat er inzwischen ein historisch niedriges Niveau erreicht. Noch beträgt der Garantiezins für Lebensversicherungen 2,75 Prozent, so gut wie fest steht, dass er 2007 für Neuverträge gesenkt wird. Die Frage ist nur noch, um wie viel. Auch die BaFin hält den derzeitigen Rechnungszins angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase für zu hoch. Eine noch tiefere Absenkung auf zwei Prozent ist zumindest im Gespräch.